

Bredenborn wird digital

Internetseite und Dorf-App werden eingerichtet – Projektgruppe setzt auf die Mithilfe der Bürger



EIN TEIL DES TEAMS (VON LINKS): THOMAS MASSOLLE, MONIKA POTTHAST, NICOLE SCHÄFERTÖNS, ANSGAR POTTHAST UND RAINER SCHLÄCHTER. EIN TEIL DES TEAMS (VON LINKS): THOMAS MASSOLLE, MONIKA POTTHAST, NICOLE SCHÄFERTÖNS, ANSGAR POTTHAST UND RAINER SCHLÄCHTER.

Bredenborn (WB). Die Bredenborner Projektgruppe „Dorf.Zukunft.Digital“ (DZD) hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten regelmäßig getroffen, um die Digitalisierung in ihrer Ortschaft voranzutreiben. Parallel wurden erfolgreich Schulungen bei der Volkshochschule Diemel-Weser-Egge besucht, um die Projektteilnehmer zu Digitalexperten auszubilden.

Die positive Zusage zur Teilnahme am kreisweiten Projekt DZD beinhaltete ebenso die Übergabe von digitalen Endgeräten wie unter anderem Laptop, Tablets, Beamer für die Bredenborner Initiative. Diese Geräte sind inzwischen eingetroffen und werden auch für die Projektbearbeitung eingesetzt. Der Musikverein Bredenborn hat der Gruppe für die vielfältigen Aktivitäten den Gesellschaftsraum in der Alten Schule zur Verfügung gestellt. Dort wurde von der Stadt Marienmünster ein komfortabler und schneller Internetanschluss eingerichtet, der es den Projektteilnehmern jetzt ermöglicht, einen Hotspot für den Außenbereich im Umfeld der Bushaltestelle bis zur gegenüberliegenden Straßenseite einzurichten. Über eine entsprechende Anmeldeseite steht den Passanten somit ein freier W-Lan-Zugang zur Verfügung.

Die Vorbereitungen zur Einrichtung einer neuen Homepage für Bredenborn inklusive einer Dorffunk-App sind laut der Gruppe auf einen guten Weg. „In den kommenden Wochen hoffen wir auf die Freischaltung unserer neuen Dorfseite und der Dorf-App, die von uns auf Basis einer Plattform des Frauenhofer-Instituts aus Kaiserslautern erstellt werden. Für die inhaltliche Ausgestaltung der Dorfseite sind wir auf die Mitwirkung der Bredenborner Vereine, Gruppen, Gewerbetreibenden und Organisationen angewiesen“, betonen die Organisatoren. Eine erste „Informationsweitergabe“ an die Bredenborner Vereinsvorstände sei bereits am vergangenen Sonntag erfolgt.

Parallel zu diesen Aktivitäten wird derzeit ein mobiles, digitales Info-Board zur Informationsweitergabe für Veranstaltungen, von Ereignissen und allgemeinen Hinweisen konfiguriert und aufgebaut. Als mobile Variante sei es möglich, dieses Display an unterschiedlichen Stellen temporär im Ort zu platzieren.

Für Rückmeldungen, Ideen und Zusendung von Bildmaterial steht die E-Mail-Adresse dzd@bredenborn.de zur Verfügung. Außerdem gibt es einen Link zum Formular für Bredenborner Vereine und Ortsgruppen für einen Eintrag auf der neuen Homepage von Bredenborn: www.dzdbredenborn.wordpress.com.